

Worterarbeitung HUND

1. Was ist ein Hund? Finde zu den Wörtern „Hund“ und „Hunde“ passende Ausdrücke und schreibe mit denen Beispielsätze. Lies sie laut vor.



Hund weinen Leine beißen dressieren

Hunde winseln retten streicheln Pfoten

Freunde aufhetzen lieben klaffen

spazieren führen bellen Gassi gehen heulen züchten

Tier

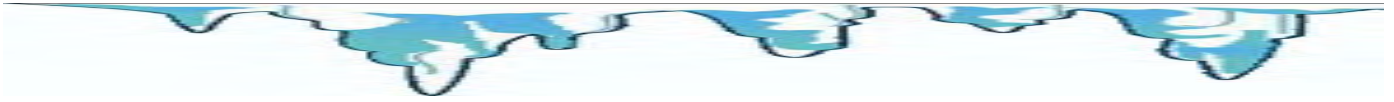
2. Welche Eigenschaften kann ein Hund haben? Suche drei aus und male zu deiner Beschreibung ein Bild.

faul, groß, rasserein, herrenlos, tollwütig, bissig, dumm, freundlich, traurig, froh, vertrauensvoll, liebevoll, intelligent, fürsorglich, klein, lang, putzig, krank, alt, süß, gefährlich

3. Knete mit dem Therapeuten einen Hund, den du gerne hättest. Das kann auch ein fantastischer Hund sein. Dazu knete das Wort HUND.

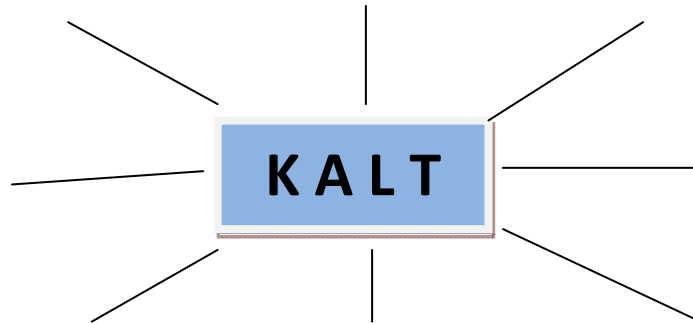
Malvorlage



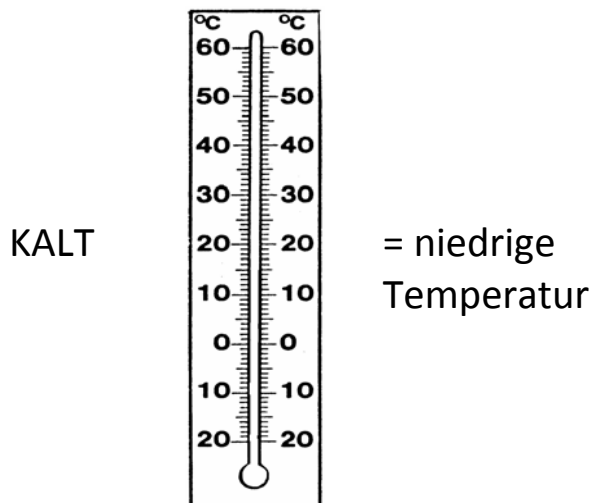


BRRRRRRRR..... KALT

1. Überlege, was ist im deinem Alltag KALT. Schreibe die Dinge auf. Du kannst das Netz ausbauen.



2. Markiere auf dem Thermometer, was für dich KALT bedeutet.



3. Ergänze die Ausdrücke mit dem Wort KALT und versuche sie zu erklären.

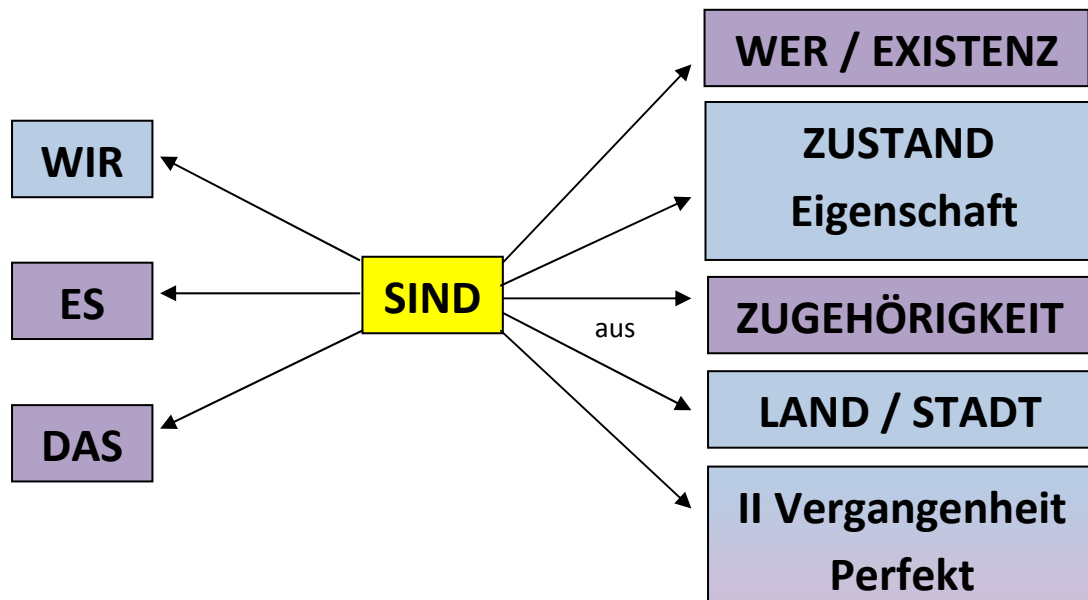
_____ Räume = _____

_____ Herz = _____

_____ Licht = _____

_____ lächeln = _____

Etwas eis sagen = _____



1. Schau dir das Modell SIND genau an und baue mit Hilfe von den farbigen Feldern und Beispielsätzen eigene Sätze.

Wir sind Schüler. }
Wir sind fleißig. } **Wir** sind fleißige Schüler.

Wir sind aus Amerika / aus Hamburg.

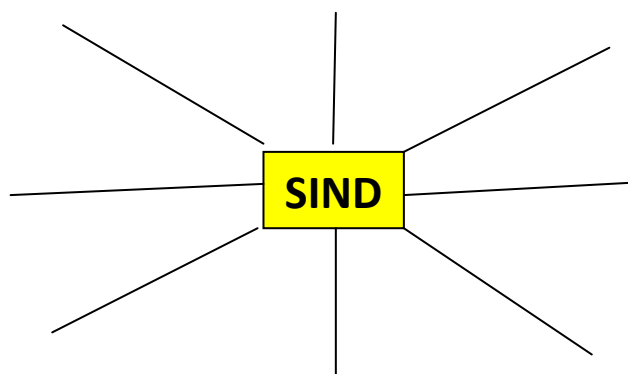
Wir sind schnell gerannt / viel gesprungen / am gleichen Tag geboren.

Es sind meine Sachen.

Es sind mehrere Leute gekommen.

Das sind Dokumente meines Vaters.

2. Was bedeutet das Wort SIND für dich? Womit verbindest du es besonders?



3. Finde in dem Text Wörter SIND. Schreibe die Sätze unter dem Text und erkläre, was jeweils das Wort „SIND“ bedeutet.

Gibt es Unterschiede zwischen Mädchen und Jungs?

„Mädchen sind keine Indianer. Indianer kennen nämlich keinen Schmerz und dürfen deshalb nicht weinen. Mädchen weinen aber oft gerne. Jungs weinen eigentlich nie und wenn, dann zeigen sie es keinem, weil es peinlich ist.

Überhaupt haben die Mädchen mehr Gefühl als die Jungen und mehr Haare, die sie lang wachsen lassen. Jungs sind praktischer. Kurze Haare machen wenig Arbeit. Meine große Schwester steht jeden Morgen eine Stunde vor dem Spiegel, ich gar nicht. (...).

Jungs brauchen nur eine Hose, auch wenn es heiß ist. Mädchen tragen oft keine Hosen, sondern Röcke. Vielleicht weil sie so stolz auf ihre Beine sind? Aber dann könnten sie ja auch kurze Hosen tragen. Ich glaube, die Frauen kommen alle aus Schottland. Deshalb müssen sie Röcke tragen. (...).

Mädchen sind eitel, sagt mein Papa. Manche Jungs wollen auch wie die Mädchen sein. Die stechen sich dann auch Löcher in die Ohren. In die stecken sie glitzernde Knöpfe rein. Ich finde das doof. Sie sollten froh sein, dass sie Jungs sind. (...).

Jungs können besser Fußball spielen, und auch alle großen Politiker sind Männer. Wer wichtig ist, trägt nämlich eine Krawatte. Und Frauen machen das nicht. (...).

Jungs müssen die Mädchen beschützen, weil sie stärker sind. Jedes Mädchen braucht einen Jungen. Männer helfen gerne. Deshalb tun sie sich hinterher mit einer Frau zusammen und beschützen sie. Das nennt man "Miteinander-Gehen". (...).

Spielen

1. Was zeigen die Bilder? Schreibe vollständige Sätze mit dem Wort SPIELEN.
Überlege, was du gerne spielst?



WIE ???

→ auf welche Art und Weise ???



- Wie** sehen sich die beiden Tiere?
- Wie** könnte die Katze den Fisch bekommen?
- Wie** könnte sich der Fisch fühlen?
- Wie** könnte sich der Fisch wehren?

1. Beantworte die Fragen / Ergänze die Aussage:

Wie machst du das? _____

Wie wird das Wetter? _____

Wie heißt du? _____

Wie war es? _____

Ich weiß nicht, **wie** _____

→ in welchem Grade ???

2. Stelle entsprechende Fragen zu den Bildern. Als Hilfe benutze die Wörter aus dem Kästchen unten.



teuer, alt, groß, schnell

→ Erstaunen / Bedauern / Freude !!!



Wie schön ist es hier!

Wie hoch ist das? Wie heißt die Stadt unten?

Wie blau ist der See da unten!



Wie schade, dass die Straße kaputt ist.

Wie schade, dass _____



Wie _____

Wie _____

Wie _____

Wie _____